

Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg

Bericht im Ausschuss für Umwelt und Technik

27. Juni 2017



Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Allgemeines

- ✓ In Kraft getreten zum 01. April 2011
- ✓ Zielsetzung:
 - ✓ Räumliche und zeitliche Flexibilisierung
 - ✓ Verfahrensbeschleunigung
 - ✓ Verringerung des Flächenbedarfs
 - ✓ Naturschutzfachliche Aspekte
 - ✓ Anreize für Eigentümer
- ✓ Bewertungsmodell RV, BSK, SIG
seit 01.04.2013



Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Anforderungen

Naturschutzfachliche
Planung

Aufwertungs-
bedürftigkeit und -
fähigkeit

Wirkungsbereich/
Maßnahme laut
ÖKVO

Freiwilligkeit

Keine öffentlichen
Fördermittel

Unterhaltung/
Pflege

Dauerhafte
Sicherung

Vorliegen anderer
Genehmigungen

Bagatellgrenze

Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Beispiele

Extensivierung und Anlage einer Streuobstwiese
in Altshausen, Eichstegen
(ca. 4 ha, 625.000 Ökopunkte)



Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Beispiele

Wiedervernässung Arrisrieder Moos (Teilfläche 7 u. 8)
in Kißlegg
(ca. 2 ha, 205.000 Ökopunkte)



Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg
Beispiele
Gewässer-Renaturierung
Rotach



Vorher: begradigt, strukturarm



naturnaher Verlauf, strukturreich
durch Initialmaßnahmen

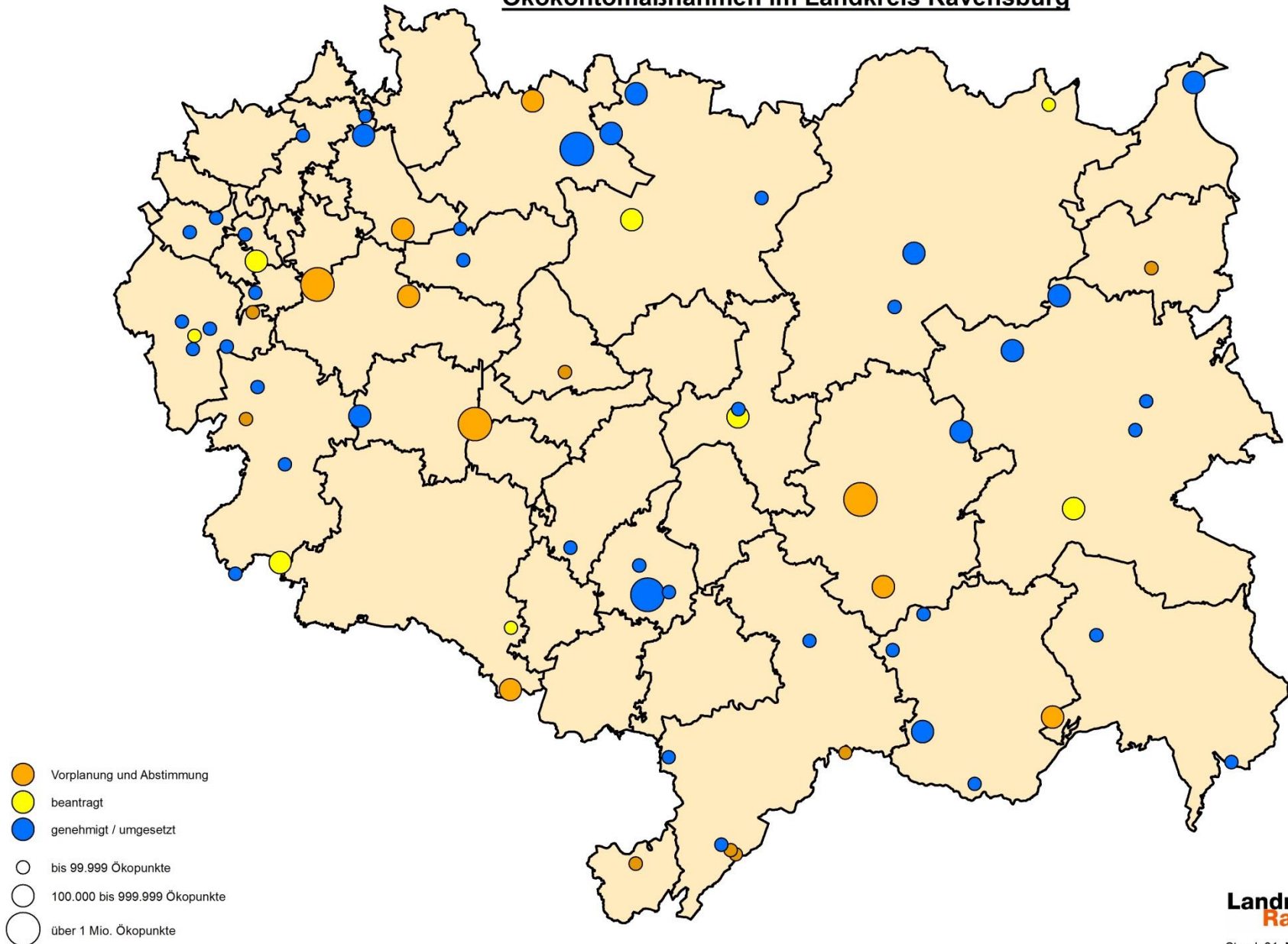
Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Beispiele

Amphibienschutz-Maßnahme Waldburg-Vorderwiddum (2,66 Mio. Ökopunkte)

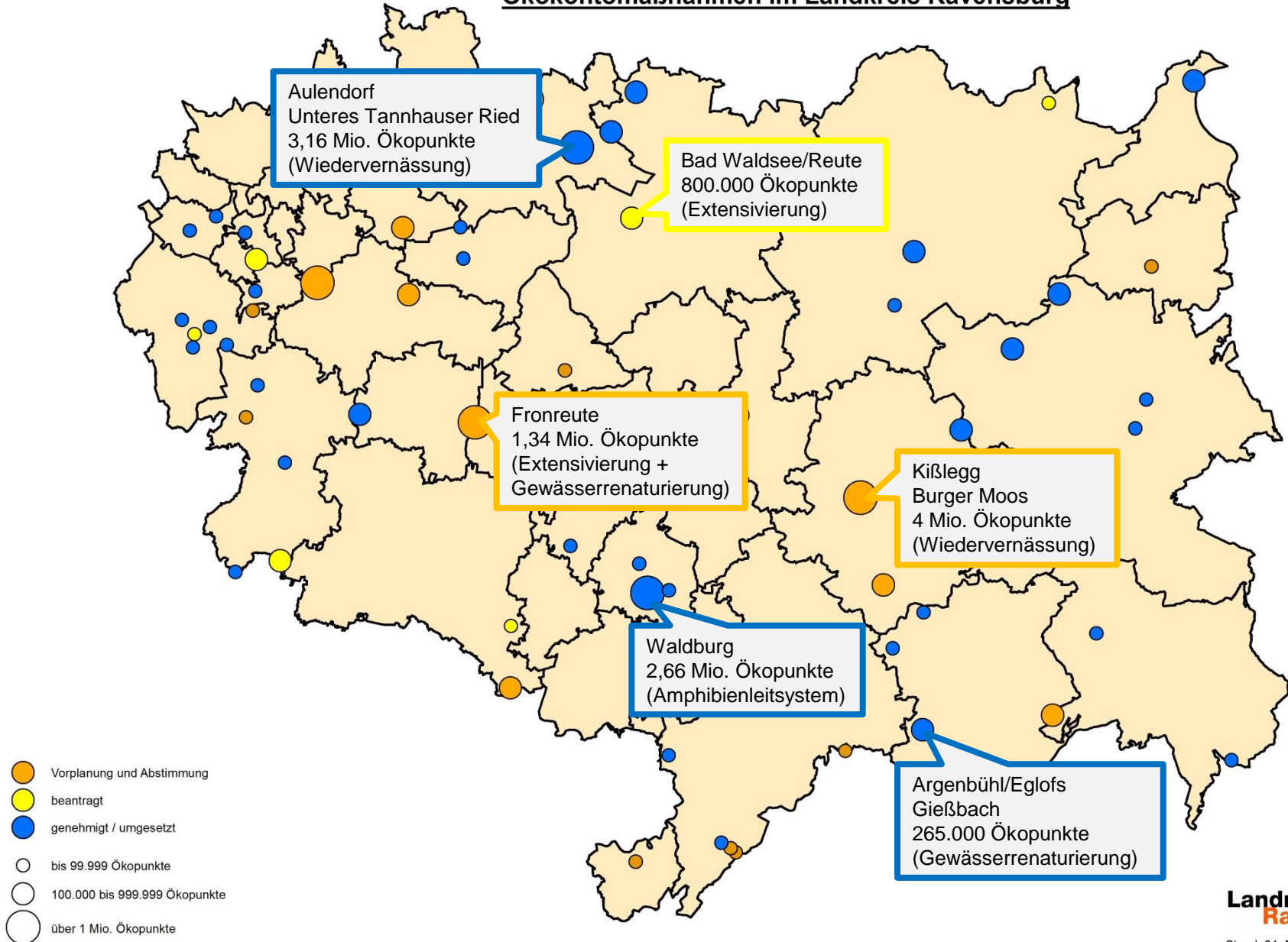


Herstellung eines Amphibienleitsystems zum Erhalt des Wanderkorridors

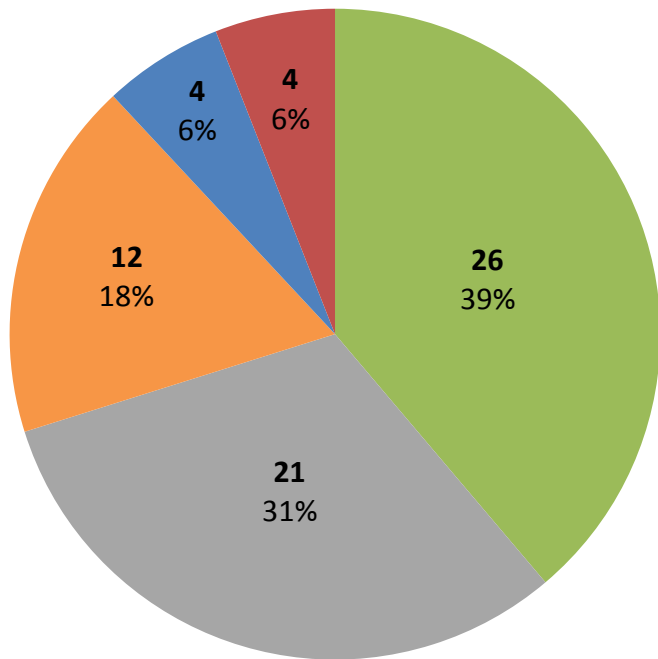
Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg



Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg

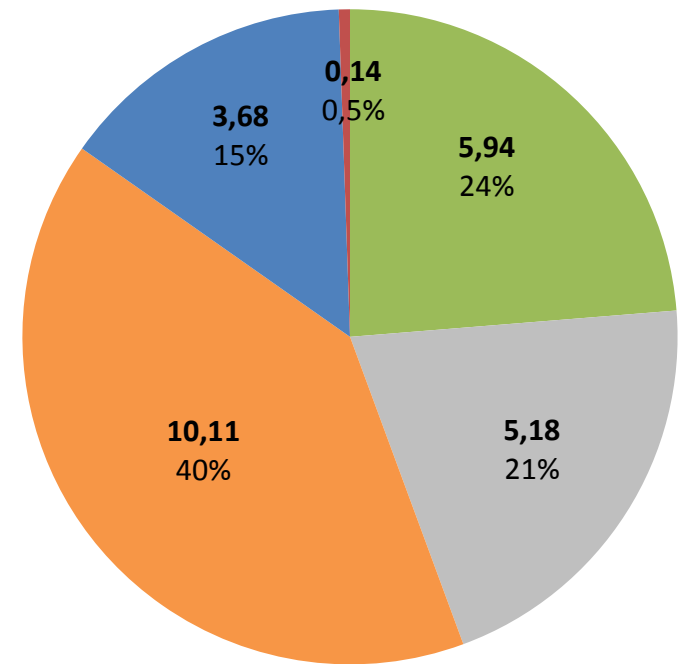


Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Überblick nach Maßnahmentypen



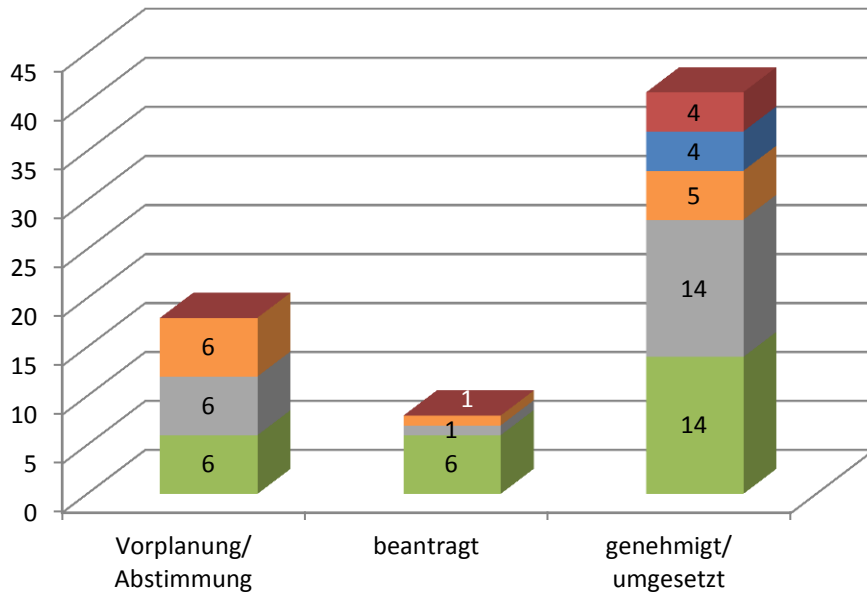
nach Anzahl

- Extensivierung
- Gewässerentwicklung
- Wiedervernässung
- Artenschutz
- Sonstige

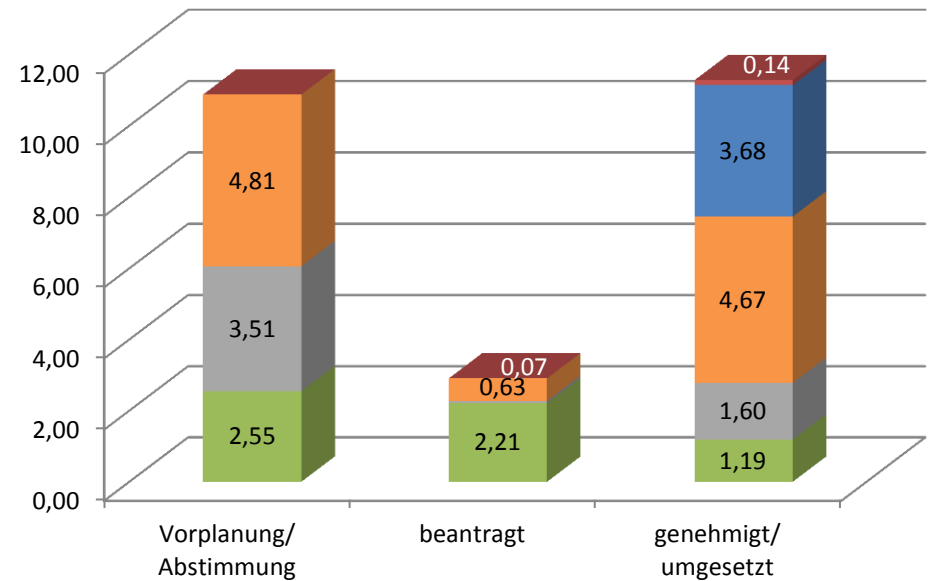


nach Ökopunkten
(in Mio.)

Ökokontomaßnahmen im Landkreis Ravensburg Überblick nach Verfahrensstand



nach Anzahl



nach Ökopunkten
(in Mio.)

- Sonstige
- Artenschutz
- Wiedervernässung
- Gewässerentwicklung
- Extensivierung

Resumee

- ✓ Weiter steigender Bedarf an Ausgleichsmaßnahmen, auch für den Kreis selbst,
- ✓ Vorhaben werden komplexer und beratungsintensiver, Anfragen nehmen zu,
- ✓ Fachlich gute Beratung führt zu Optimierung (Aufwertung, Pflegeaufwand),
- ✓ Grundstücksverfügbarkeit ist zunehmend schwieriger,
- ✓ Preisentwicklung abhängig vom Angebot,
- ✓ Evaluierung der ÖkokontoVO angekündigt.